

NR.238

**VIVA
ST. PAULI**
OFFIZIELLE STADIONZEITUNG
DES FC ST. PAULI

SPIELPLAN 2016/2017



				ERGEBNIS
			FC Sevilla	1:2 BERICHT
			FC St. Pauli	2:1 BERICHT
			Eintracht Braunschweig	0:2 BERICHT
				0:3 BERICHT
				1:0 BERICHT
Fr. 2.9.	19.00	<div data-bbox="471 767 1517 1094"> <p>Forza Sankt Pauli!</p> <p>OK</p> </div>		
Sa. 10.9.	13.00		FC St. Pauli	
			DSC Arminia Bielefeld	
So. 18.9.				
Do. 22.9.				
Mo. 26.9.				
Sa. 1.10.				
Fr. 14.10.				
Sa. 22.10.				
Mo. 31.10.	20.15		FC St. Pauli	
			1. FC Nürnberg	
Mo. 7.11.	20.15		FC Würzburger Kickers	
			FC St. Pauli	
So. 20.11.	13.30		FC St. Pauli	
			Fortuna Düsseldorf	
Sa. 26.11.	13.00		1. FC Heidenheim 1846	
			FC St. Pauli	

Saisonstart installieren

Fehler beim Hochfahren der Saison. Stellen Sie sicher, dass auf das Punktesystem zugegriffen werden kann und starten Sie das System neu.

Fehlercode: 000_FCSP1910

OK

www.fcstpauli.com



4. SPIELTAG: FC ST. PAULI – ARMINIA BIELEFELD
ANSTOSS: SONNABEND, 10.9.2016, 13 UHR

**ABHÄNGIG.
PARTEILICH.
DIGITAL.**



FC ST. PAULI VS. ARMINIA BIELEFELD

GEGNERINFOS VON MATZE HAIN

ARMINIUS/ARMINIA

Im Jahre 9. n. Chr. erlitten drei römische Legionen samt Hilfstruppen und Tross unter Publius Quinctilius Varus eine vernichtende Niederlage gegen ein germanisches Heer unter Führung des Arminius. Was früher Rom für einen ganzen Kontinent war, war für Arminia die Bundesliga, gegen die wir mit einer fantastischen Mannschaft und gemeinsam mit unseren Fans von 2003-2008 erfolgreich angekämpft haben.

Tage und Abende verbracht, seinen Sohn Jannik haben wir praktisch mit erzogen, weil er mehr bei uns auf dem Trainingsgelände war als zu Hause (eigentlich kann aus ihm nur ein sozialkompetenter geiler Typ geworden sein).

Dirk Westerhold, unser Busfahrer und heutiger Teammanager, hatte auf unseren Fahrten immer ein offenes Ohr und war stets perfekt vorbereitet! Seine freundliche und hilfsbereite Art war und ist einfach einmalig.

BIELEFELD

Die Stadt mit ihren ca. 350.000 Einwohnern ist eine wahre Perle! Und dies sage ich aus voller Überzeugung und aus tiefstem Herzen. Am Teutoburger Wald gelegen, der zu allem einlädt, was glücklich macht. Dazu die Senne, die nahezu gleich daherkommt wie die Nordheide (damit sich die Hamburger darunter etwas vorstellen können) mit ihren zahlreichen Seen! Die Uni, die zu den 300 besten der Welt zählt, incl. der Partys (habe ich gehört), die die Kneipen- und Gastroszene doch nachhaltig geprägt hat.

ANEKDOTE

Das „Augustus“, eine der ältesten Kneipen in Bielefeld, war sehr oft unsere Anlaufstelle nach Auswärtsspielen, wo wir uns mit vielen Spielern (Böhme, Kauf, Gabriel, Kutschera, Rau, Vata, Hain) nach Niederlagen zusammengesetzt, diskutiert, gestritten und so manches Spiel am Ende noch gedreht haben (am Tresen)! Also liebe Arminen, falls Ihr heute mit null Punkten nach Hause fahren müsst, das Augustus kann ich nur empfehlen!

Unterm Strich kann ich sagen, ich mag Dich Arminia und Bielefeld!

WIEDERSEHEN

Ich freue mich besonders auf Rainer „Schonzi“ Schonz und Dirk Westerhold! Rainer unser Zeugwart und die gute Seele der Mannschaft. Was haben wir für geile



Ihr kennt ihn – diesen Moment, wenn der Task-Manager keine Hilfe mehr ist und selbst Alt + F4 seinen Dienst nicht mehr tut. Dann wird dieser eine Schritt nötig, der einem auch von jedem Techniker der Welt empfohlen wird, obwohl man gerade von dieser Spezies eine genialere Lösung erwartet hätte. Als Computernutzer soll man diesen einen Knopf drücken, mit dem man alles hinter sich lässt und der die Maschine wieder auf Touren bringt. Kein Piepen, keine Fehlermeldung, keine Probleme. Wir reden natürlich von der Reset-Taste, die einen Neustart ermöglicht. Es mag nicht in allen Fällen das Allheilmittel sein, doch bei kleineren Komplikationen kann es regelrecht Wunder wirken.

Text: Lennart Förster
Foto: Witters

Die Saison der Boys in Brown begann, wie bei einem neugekauften Rechner, vielversprechend. Fafa Picault hatte vor dem Auswärtsspiel in Stuttgart alle notwendigen Treiber installiert, zündete in der 28. Minute den Turbo, zog an seinem Gegenspieler vorbei und fand die Verbindung zu Aziz Bouhaddouz. Der Stürmer hatte seine Installation im braun-weißen Betriebssystem erfolgreich abgeschlossen, denn er ging sofort seiner Arbeit nach: Er knipste. Weitere Möglichkeiten spuckte das Programm der Boys in Brown in der ersten Halbzeit aus. Und da auch das Anti-Virus-Programm ordentlich lief, stand es am Neckar nach 45 Minuten 1:0 für die Elf von Chef-Programmierer Ewald Lienen. Doch nach diesem guten Start in die Liga muss es irgendwo zu einem Software-Problem gekommen sein.

Die zweite Hälfte ging an den VfB Stuttgart, der in der Kabine mit Alexandru Maxim einfach einen neuen Arbeitsspeicher einbaute und mit acht statt vier GB RAM auf die Viren-Verteidigungseinheit zustürmte. Frechheit! Die neue Power war dann maßgeblich am Umschwung und dem 2:1-Erfolg der Schwaben beteiligt. Eine Woche später folgte der erste härtere Hänger im Betriebssystem. Irgendwie passte es beim ersten Heimspiel der Saison einfach nicht.

Es ruckelte und hakte leider an nicht wenigen Stellen. Chef-Programmierer Lienen befand nach der 0:2-Heimniederlage gegen Eintracht Braunschweig: „Wir waren von der ersten Minute an eindeutig unterlegen.“ – besser schnell abhaken.

Nach dem Erfolg im Pokal beim VfB Lübeck und dem Einzug in die zweite Runde mit neuem Mut nach Dresden gereist, musste die CPU bereits nach nur sieben Minuten durch den Treffer der Gastgeber (Virus Lumpi) einen herben Dämpfer hinnehmen. Zwar liefen die Lüfter und Kühler im Glutofen DDV-Stadion auf Hochtouren, doch konnte auch am Ende des 3. Spieltags keine Erfolgsmeldung angezeigt werden. Problem erkannt, Lösung bekannt: Reset-Taste drücken! Für die Kiezkicker geht es also am 4. Spieltag nun so richtig los. In der Länderspielpause wurde von den Taktik-Programmierern ordentlich getüftelt, um einen ruckelfreien Neustart hinzulegen.

Natürlich wird die Arminia aus Bielefeld etwas dagegen haben und mit allerlei Hacker-Attacken versuchen, die braun-weiße Software lahmzulegen. Mit zwei Unentschieden aus drei Begegnungen sind die Ostwestfalen, unter der Leitung von Neu-Coach Rüdiger Rehm, ordentlich in die neue Spielzeit gestartet. Dabei zeigten sie am vergangenen Spieltag, ganz entgegen ihrer Programmierung, in Zusammenarbeit mit Union Berlin, Fußballspektaktel und trennten sich am Ende 4:4 von den Eisernen.

Soll heißen: Für die Lienen-Elf gilt es am heutigen Sonnabend (10.9.), sich ganz auf ihre Kernkompetenz zu fokussieren, den kompletten Leistungsapparat anzuwerfen und das ganze System ins Rollen zu bringen. Dass Computersysteme durch akustische Einflüsse von außen beeinflussbar sind, ist zwar noch nicht belegt, doch aus der Erfahrung wissen wir, dass ein „Roar“ durch 29.546 Kehlen ganze Systeme zu neuen Höchstleistungen bringen kann.

INHALT:	SEITE
Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Sören Gonther	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gast-Interview mit Philipp Köster	5
Pinnwand/UnterstützerClub	6
Vorspiel: Karlsruher SC	7
1910 Museumsverein	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengerade Gerd	9
Elena Haasen Library	11
Young Rebels	13
Der FC St. Pauli vor 50/25/10 Jahren	15
Rabauken	15
Twitter & Co + Kurz notiert + Fanladen + Kalender + Impressum	16

SÖREN GONTER

„PERSÖNLICHE BEFINDLICHKEITEN SPIELEN JETZT KEINE ROLLE“

Nach einer durchwachsenen Spielzeit 2015/16, in der Sören Gonther gleich mehrfach von Verletzungen zurückgeworfen wurde, präsentiert sich der Kapitän der Kiezkicker inzwischen wieder in bester körperlicher Verfassung. In der aktuellen Situation ist er nicht nur als Spieler sondern auch als Vorbild, Motivator und Sprachrohr der Mannschaft gefragt.



Moin Sören, Du hast unter der Woche mit einer bandagierten Hand trainiert. Was ist passiert und ist Dein Einsatz gegen Bielefeld gefährdet?

Ich habe Bernd im Training einen Beinschuss verpasst und er hat versucht, mich böse zu foulern (lacht). Dabei ist mein Finger in seinem T-Shirt so unglücklich hängengeblieben, dass mir die Kapsel gerissen ist. Wir müssen jetzt mal mit dem Doc sprechen, ob wir das für's Wochenende betäuben können oder die Hand eingipsen, damit es irgendwie geht. Es sieht aber nicht gut aus (zwickert).

Ist das auch eine Qualität, die jetzt gefragt ist, trotz Blessuren die Zähne zusammenzubeißen und sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen?

Absolut! Persönliche Befindlichkeiten und kleinere Wehwehchen spielen jetzt keine Rolle. Es geht nur um die Mannschaft. Und an oberster Stelle steht, dass wir gegen Bielefeld alles reinhauen und das abrufen, was wir können. Dann haben wir gute Chancen, unsere ersten Punkte zu holen.

Wie wichtig findest Du es, in dieser Situation positiv zu bleiben?

Das ist extrem wichtig, weil einem sonst die negativen Gedanken im Kopf herumspuken und unterbewusst Einfluss auf die Leistung nehmen. Dabei liegen schlechte und Erfolgserlebnisse im Fußball oft nah beieinander. Ich habe auch innerhalb einer Woche gegen Braunschweig einen Fehler gemacht und dann in Lübeck getroffen. Wenn wir also unsere ersten drei Punkte holen, kann das auch eine Befreiung sein. Klar ist, dass wir nicht mit dem Gedanken auf den Platz gehen dürfen, dass wir null Punkte haben. Es geht um ein Spiel, in dem es drei Punkte zu holen gibt. Wir werden nichts anderes im Kopf haben und alles dafür tun.

Wie schwer wiegt es, dass in Eurer Defensive aufgrund von Ausfällen immer wieder Umbauarbeiten notwendig waren?

Text: Hannes Bühler
Foto: Witters

„DIE AUSFÄLLE SIND WEDER AUSREDE NOCH ENTSCHULDIGUNG, DENN WIR HATTEN DENNOCH DEN ANSPRUCH, IN DIESEN SPIELEN ZU PUNKTEN.“



SCHON GEWUSST?

Sören Gonther spielt aktuell seine fünfte Saison beim FC St. Pauli. Damit gehört er zu den dienstältesten Kiezkickern. Insgesamt machte der 29-Jährige bisher 75 Spiele für die Boys in Brown.

Die Ausfälle haben uns durcheinandergebracht, weil der Trainer nie die gleiche Startelf wie am Spieltag zuvor aufstellen konnte. Das ist aber weder Ausrede noch Entschuldigung, denn wir hatten dennoch den Anspruch, in diesen Spielen zu punkten. Nach und nach kommen aber alle Spieler wieder an Bord und wir machen als Mannschaft inzwischen viele Dinge besser. Ich bin optimistisch, dass jetzt hinten wieder die Null stehen kann.

Die erfahrenen Spieler stehen in schwierigen Zeiten besonders in der Pflicht. Wie nehmt Ihr diese Rolle wahr?

Trotz aller Ernsthaftigkeit muss man auch mal einen Flachs machen können, damit die nötige Lockerheit da ist. Die Neuzugänge und jungen Spieler holt man ins Boot, indem man einfach Interesse zeigt und nicht jeder in der Gruppe nur auf sein Handy schaut. Trotzdem ist entscheidend, was auf dem Platz passiert. Wir älteren Spieler gehen im Training mit Leistung voran und müssen das natürlich auch im Spiel abrufen, damit sich die Jüngeren daran orientieren können.

Gibt es eigentlich auch Phasen, in denen Dir Deine Rolle als Kapitän und Sprachrohr der Mannschaft zu viel wird?

Das entspricht nicht meinem Naturell und ist bisher auch nicht vorgekommen. Ich habe immer gerne die Belange der Mannschaft organisiert und auch die Kommunikation zwischen Spielern, Trainer und Sportdirektor gerne übernommen.

Wir wissen, dass Du Dich sehr für Fußball interessierst und ansonsten bei Deiner Familie abschalten kannst. Hast Du darüber hinaus noch Interessen?

Außer Familie und Fußball? Puuh, das ist schwer. Wenn ich aber die Zeit habe, lese ich gerne mal ein Buch. Vor allem Krimis, aber zuletzt habe ich „Quiet Leadership“, die Biografie von Carlo Ancelotti, gelesen. Für meinen Zimmerpartner, Philipp Heerwagen, und mich ist das die neue Fußball-Bibel.

Dann passt die nächste Frage ja perfekt: Was würde ein Trainer Sören Gonther aktuell am Spieler Gonther kritisieren?

(lacht) Ich glaube, auch Sören Gonther kann sich nach wie vor verbessern: Sei es im Spielaufbau, mit seinem linken Fuß oder auch in den Zweikämpfen. Es stimmt einfach, dass man nie auslernt. Was aber das Training und den Einsatz angeht, wäre ich als Trainer mit mir momentan zufrieden. Klar ist aber auch, dass im Spiel noch mehr geht.

Eine weitere Qualität von Dir ist in Lübeck und Wien zum Vorschein gekommen: Du bist zur Zeit der „heißeste“ Torjäger der Mannschaft. Dürfen wir uns in dieser Hinsicht noch mehr von Dir erhoffen?

Auch von Innenverteidigern wird erwartet, dass sie torgefährlich sind. Das ist auch mein Anspruch, wobei ich das jetzt natürlich auf die Liga übertragen muss. In Pokal- und Freundschaftsspielen gibt es nicht ganz so viel dafür. Wichtiger als meine Tore ist aber, dass die Mannschaft Erfolg hat.

Die Bielefelder waren in der vergangenen Spielzeit so etwas wie die Minimalisten der Liga. Zuletzt aber gab es ein 4:4 gegen Union Berlin. Hat sich ihre Spielweise verändert und was ist am Millerntor von ihnen zu erwarten?

Die Arminia hatte in der Sommerpause auch einige Veränderungen im Kader und vor allem natürlich einen Trainerwechsel. Rüdiger Rehm hat eine andere Philosophie als Norbert Meier. Sie spielen jetzt sehr offensiv und suchen immer den Weg nach vorne. In den ersten Spielen hat sich das noch nicht bezahlt gemacht, aber gegen Union Berlin war es ein offener Schlagabtausch. Für uns liegt darin eine Chance. Natürlich haben sie in der Offensive ihre Qualitäten, aber dadurch sind sie hinten anfälliger als im vergangenen Jahr. Da müssen wir ansetzen: Zum einen gilt es, ihre Offensivmaschine zu bremsen, und zum anderen Schwächen in der Rückwärtsbewegung auszunutzen. Das wird in diesem Spiel der Schlüssel sein. **Vielen Dank für das Gespräch, Sören!**



PHILIPP KÖSTER

„NACH DEM SPIEL
HOLE ICH MIR EIN
AUTOGRAMM“

Philipp Köster, Chefredakteur des Magazins 11 Freunde, ist glühender Fan von Arminia Bielefeld. Wir sprachen mit ihm über seine Abkehr vom Erfolgsfan, sein Ultrapotential und natürlich Ewald Lienen.



Philipp, als gebürtiger Schwabe lagen Deine Fußballsympathien zunächst beim VfB Stuttgart, dessen Deutsche Meisterschaft 1984 vom damals 12-jährigen Philipp rauschend gefeiert wurde. Warst Du nach diesem Moment an der Spitze und dem Gefühl, alles erreicht zu haben, bereits satt und hast Dich als neuer Herausforderung Arminia zugewandt, die Mitte der 80er begann, ein sehr dunkles Kapitel der Vereinsgeschichte zu schreiben. Was waren Deine Motive: Helfersyndrom, pubertäre Revolution oder wahre Liebe?

Wahrscheinlich alles zusammen. Mich hat es beim ersten Stadionbesuch einfach gepackt. Ich wurde von meinem Onkel auf die Alm mitgenommen. stand auf der alten, morschen Gegengerade und Arminia gewann 5:0 gegen Mönchengladbach.. Bei jedem Tor glühte der Kopf von Jupp Heynckes auf der Gladbacher Trainerbank ein bisschen mehr, die Tribüne schwankte etwa einen Meter hin und her und mein Onkel umarmte wildfremde Schnauzbärte. Ein perfektes erstes Mal.

Wie viel von dem, was Arminia damals für Dich ausgemacht hat, steckt heute noch im Verein?

Die Neigung, mit dem dicken Hintern alles wieder einzureißen, was man sich zuvor mühsam aufgebaut hat. Bei aller Wertschätzung, die ich dem gegenwärtigen Personal entgegenbringe, ahnt man doch, dass am Ende wieder irgendein deprimierender Abstieg auf uns wartet. Diese Melancholie kommt dem ostwestfälischen Wesen allerdings auch sehr zupass. in Bielefeld, Paderborn und Detmold erwartet man ja eh nicht allzu viel vom Leben.

Betrachten wir Dein Fansseins und die fankulturelle Entwicklung. Hätte der Philipp Köster von damals

Ultra-Potential gehabt? Als Capo beim Alm-Inferno? Oder hängt Deine DSC Arminia-Kutte immer noch als Devotionalie im Schrank?

Ich bin ja ein großer Anhänger der englischen Support-Variante ohne Megafon und Dauergesang. Insofern bin ich ganz froh, dass ich in einer Zeit aufgewachsen bin, in der die Lieder noch spontan von den Fans im Block angestimmt wurden. Ansonsten habe ich alle Fan-Varianten mal durchgemacht: Schalträger, Fahenschwenker, Meckerrentner und Verkäufer unseres Fanzines „Um halb vier war die Welt noch in Ordnung“

Gab es Momente, in denen Du gesagt hast: Das ist nicht mehr mein Verein. Ich gehe nicht mehr hin? Und wie lange hat das vorgehalten?

Ein bitterer Moment war sicher der Abstieg 1988 in die dritte Liga. Letztes Zweitligaspiel vor 400 Leuten gegen den 1.FC Saarbrücken und als die Mannschaft in die Kabine schlich, stand nur noch ein Fan im Fanblock und krakeelte „Es gibt nur eine Arminia!“ Aber selbst da war mir klar, dass ich nach der Sommerpause wieder ungeduldig darauf warte, dass die Stadione wieder öffnen.

Als Spieler hast Du ihn nicht mehr im Arminen-Trikot erlebt, dafür kurzfristig als Trainer in Bielefeld und natürlich auch während Deiner journalistischen Arbeit: Was sind Erinnerungen, Erfahrungen oder Anekdoten, die Du mit Ewald Lienen verbindest?

Ey bitte? Ich hab Ewald noch mit langen Haaren und Sarazenen-Bart über die Alm flitzen sehen. Wenn ich schon hätte wählen dürfen, hätte ich sicher aus lauter Sympathie die DKP-nahe Friedensliste gewählt, für die er damals bei der Europawahl kandidierte. Und bei

einer Saisonöffnung hat er meinem Bruder ein Autogramm verweigert, mit den Worten: „Dein Autogramm ist genau viel wert wie meins!“ Da waren mein Bruder und ich aber anderer Meinung. Sehr viel später habe ich Ewald mal auf die Unterschriftenverweigerung angesprochen. Da verzog er nur die Miene und meinte spöttisch: „Ich hoffe, es hat eurer persönlichen Entwicklung nicht allzu sehr geschadet!“

Du hast als Chefredakteur von 11 Freunde ein erfolgreiches Magazin etabliert, warst 2010 Sportjournalist des Jahres. Wäre es nach dem erfolgreichen beruflichen Wirken und Momenten an der Spitze des Sportjournalismus nicht mal langsam an der Zeit, ein Amt bei Arminia zu übernehmen?

Jedes Mal, wenn das Telefon klingelt, hoffe ich, dass irgendeiner von Arminia dran ist, der mich als Aufsichtsratsmitglied oder Co-Trainer oder zumindest als Besitzer für den Ehrenrat haben möchte. Aber wahrscheinlich sind erstmal die anderen Bielefelder C-Prominenten dran: Hera Lind, Kai Dieckmann und Ingolf Lück.

Wie betrachtest Du die aktuelle Entwicklung bei der Arminia und was erwartest Du vom heutigen Spiel?

Sieht man mal vom tief verwurzelten Zynismus ab, mit dem jeder Bielefelder zum Fußball geht, könnte es schlechter laufen. Ich finde es jedenfalls super, dass der neue Trainer anders als Vorgänger Norbert Meier es nicht aus religiösen Gründen ablehnt, auch mal aufs Tor zu schießen, was auch dem heutigen Spiel zugute kommen wird. Und nach dem Spiel hol ich mir dann von Ewald ein Autogramm.

Text: Christoph Pieper
Foto: 11Freunde

genbrug
ge
braucht
waren
kauf
haus.

Schulterblatt 116



Exklusiv bei uns: Störtebeker Seefahrergelage
 3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
 6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive
 Termine 2016: 16.01./18.03./15.04./20.05./17.06./15.07./23.09./21.10./18.11./19.11./25.11./26.11./01.12./02.12./03.12./08.12./09.12./10.12./15.12./16.12./17.12. – weitere Termine auf Anfrage
 Elbe Erlebnistours www.elbe-erlebnistours.de 69,90 € p.P.
 • Tel.: 040-219 46 27 •

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst
 für alte, kranke und behinderte Menschen
 in St. Pauli, Neustadt und angrenzenden Stadtteilen

Kohlhöfen 29 - 20355 Hamburg
 Tel 040 / 34 56 96 - Fax 040 / 41 09 58 92
www.apd-knoll.de - pdn@apd-knoll.de

PFLEGEDIENST KNOLL Wir sind für Sie da!

gestalten - renovieren - instandhalten - seit 1965

KÖHLER MALEREIBETRIEB

BRINGEN SIE FARBE IN IHRE UMGEBUNG. MIT UNS!

Tel.: 040 - 768 02 16 Fax: 040 - 768 15 63 www.maler-koehler.de
 Maler: Ralf Köhler Malermeister Pukernstraße 20 21217 Sevedal-Mickelhof

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Information und Anzeigenannahme:
 Andreas Kaiser, Tel. 040 - 765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

FCSP UNTERSTÜTZER CLUB

WIR SIND DER CLUB

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Knoll | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Last Personal Planung GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH Orthopädieschuhtechnik | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Europcar Autovermietung GmbH | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | dasAundO GmbH – Web & App Lösungen | die WerteKüche – Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | FRÄULEIN BOB FRISEURE | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | Höhenarbeiten und Montageservice Ralph Wagner | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | Brooklyn Soap GmbH | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartz | PHILU Präsente mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Laudert GmbH + Co. KG | Stockheim Catering Hamburg GmbH | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | VBZ GmbH Hamburg | K2KONZEPT GmbH | Ambulanter Pflegedienst Da-Heim | Monday Consulting GmbH | Lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | St. Pauli Textilreinigung e.K. | Karten-Terminal-Service oHG | GODDE-BETON GmbH | Adelante GmbH Umzüge | Millerntor-Kneipe | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | BernsteinBar | Mädchenfilm GbR | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and More – Segeln erleben | FOX-Kosmetik Vertriebsges. mbH | Hallo Pizza, Jankowski & Kaya GbR | REDPACK Brand Design GmbH | Schmuck für's Leben, Judith Lotter | bolasco Import GmbH | Martin Goerlich – Bilanzbuchhalter IHK | Faire Zeiten GmbH | Fahrschule Nils Larsen | FM-Technik GmbH | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | OST & FERN Reisedienst GmbH | REGIO-IMMOBILIEN, Inh. Karsten Prielipp | PMP Vermögensmanagement – Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | House of PM GmbH | STUDIITEMPS GmbH | abj Architekten Bavingenieure Jäger, Benson und Partner | Postalo GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbB | Grundeigentümer-Versicherung VVaG | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhang | Die Rösterei Coffeum | CHG-MERIDIAN AG | BZE Ökoplan | HARMS ...ihr Büroinrichter | Keysolution4U – Die Schlüssellösung für Dich! | Rammin & Dierks GbR Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgin Express e.K. | Haug & Schulz GbR | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | DSWK e.K. Druckerservice Werner Krug e.K. | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation | Hamburg City Ink | Schnurpeil Funk & Kommunikationstechnik GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Köster Marine Proteins GmbH | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwester Lübbe GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner | Heinrich F. Weise KG - Grafischer Betrieb & Verlag | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel | Hansa Vital GmbH | Schiller-Friseur | flané GmbH | Hanot e.K. | Aplanat Mietstudios Hamburg GmbH | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | Elektro Schmelzer | Sienke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKautions Service EKS GmbH | antea ag | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | ausfahrt.com ApS | nawes GmbH & Co. KG | HONICO eBusiness GmbH | No-Stress-Training GbR | PIAS Germany GmbH | Hamburger Kiezfutter | mlv Werbeagentur GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | Baseler Hof GmbH & Co. KG | Süd-Nord Kontor GmbH | Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG | FahrenFleck GmbH & Co. KG | Stoffkontor Jenny Brodersen GmbH | Gesundheitshafen hamburg. | Die Bildbeschaffer GmbH | LKW-Fahrer-gesucht.com

www.unterstuetzerclub.com

NOCH IST NICHTS VERLOREN



GEGNERINFOS: Karlsruher SC

Stadion	Wildparkstadion
Anschrift	Adenauerring 17, 76131, Karlsruhe
Fassungsvermögen	28.754
Zuschauerschnitt 2015/2016	15.996
Entfernung vom Millerntor	629 Km
Höhe über NN	115 m
Wurst Bratwurst	2,50 Euro
Bier 0,3l	3,50 Euro
Gegnerische Hymne	„Für immer KSC“
Platzierung letzte Saison	7.

**SONNTAG,
18.9.2016**

Unter Karlsruher Fans wird man sich nach drei gespielten Partien ein wenig verwundert am Kopf kratzen. Verloren hat die Mannschaft von Thomas Oral in der Liga bisher noch nicht – aber eben auch noch kein Spiel gewinnen können.

Oral, der im Sommer vom FSV Frankfurt nach Karlsruhe kam, hat eine Mannschaft übernommen, die in der vergangenen Saison mit einem entspannten siebten Rang über die Ziellinie spazierte. Noch sucht das Team, in das Oral möglichst schnell zehn Neuzugänge integrieren soll, ein wenig nach seiner Linie. Im DFB-Pokal verlor der KSC knapp gegen die Münchener Löwen, in der Liga reichte es dann immerhin zu einem Unentschieden gegen 1860. Allerdings gelang den Badenern bisher lediglich beim 1:1 gegen Bochum ein eigener Treffer. Der griechische KSC-Stürmer mit dem wunderbaren Namen Dimitris Diamantakos erzielte das Tor zum Punktge-

winn. Kurz vor dem Ende der Transferperiode holten die Verantwortlichen um Jens Todt mit Florian Kamberi noch einmal eine vielversprechende Verstärkung für die Offensive in die Mannschaft. Der Schweizer U21-Nationalspieler wechselte von Grasshoppers Zürich in die Zweite Bundesliga. Mit 1,89m erfüllt Kamberi das Profil eines klassischen Neuners, der auch in Karlsruhe wieder en vogue ist. Im Mittelfeld ist mit Moritz Stoppelkamp vom SC Paderborn ein Ersatz für den nach Freiburg abgewanderten Jonas Meffert gefunden worden und der vakante Posten in der Innenverteidigung neben Bjarne Thielke kam in Gestalt des Spaniers Jordi Figueras, der zuvor bei

Eskisehirspor in der türkischen Süper Lig klickte.

In der vergangenen Saison teilten sich St. Pauli und der KSC die Punkte. Beide Partien endeten jeweils mit 2:1 für das Auswärtsteam, vielleicht ist das ja auch in dieser Saison ein gutes Omen für die lange Fahrt der Braun-Weißen nach Karlsruhe.

Text: Moritz Piehler

1910 E.V. – AUF DEM WEG ZUM FC ST. PAULI MUSEUM

KESSEL #5: VORVERKAUF JETZT!

DAS FC ST. PAULI ALBUM KOMMT!

In der VIVA habt ihr zuerst darüber gelesen – und nach über einem Jahr Arbeit ist es jetzt soweit: Auf 160 prächtigen Vierfarbseiten mit mehreren hundert Abbildungen erscheint am 30. September 2016 für nur 9,99 Euro das FC ST. PAULI ALBUM zugunsten von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. im Verlag Die Werkstatt. Braun-weiße Geschichten, Gänsehaut und Geistesblitze von Frosch bis Himmelmann inklusive. Jede/r Käufer/in hilft, das FC St. Pauli-Museum zu bauen, also bestellt ruhig schon einmal vor! Mehr Infos:

www.facebook.com/fcstpauli.album



**1910.V.
MUSEUM
FÜR DEN FC ST. PAULI**

Achtung! An alle Fans des „Kessel Braun-Weißen“: Am Freitag, 7. Oktober, steigt um 20 Uhr die fünfte Ausgabe der braun-weißesten Fan-Gala der Welt. Wer dabei sein möchte, kümmert sich am besten noch heute um Tickets, denn der Vorverkauf startet ab sofort!

Wieder laden Fanräume e.V. und 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. gemeinsam in den Ballsaal der Südtribüne ein, und wieder gehen alle Erlöse aus der Veranstaltung an diese beiden Vereine und ihre großen Ziele: lebendige Räume von Fans und für Fans (schon jetzt in der Gegengerade) und ein Museum, wie es die Welt noch nicht gesehen hat (in Zukunft neben den Fanräumen). Die letzten vier Male war der „Kessel“ jeweils restlos ausverkauft. Kein Wunder, denn eine solche Mischung gibt es nirgendwo sonst auf der Welt: Aktive und ehemalige

Spieler, Fans, Vereinsmitarbeiter und Musiker stellen ein Showprogramm mit Witz, Action und Überraschungen zusammen. Übrigens: Nicht nur am Programm, sondern auch am Sound wird heftig gearbeitet – nicht umsonst heißt es auf dem Plakat neuerdings: IN STEREO!

Für nur 8 Euro seid Ihr dabei. Holt Euch JETZT Eure Karten! Z.B. am 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz, bei Fanräume vor der Gegengerade oder im Fanladen St. Pauli!

*Text: Christoph Nagel
Abb.: 1910 e.V.*



Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechselungen	Auswechselungen	Minuten gespielt	Balkkontakte	Pässe	Fehlpass	Torschüsse (gehalten)	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp																		Heiko Lübberstedt
30	Himmelmann	Robin	3			270	130			69 %										Maik Fischer
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
2	Hedenstad	Vegar Eggen	2			180	96	61	15				24	46	54	1				Martin Rother
3	Sobiech	Lasse	2			101	48	29	15	1			24	67	33	1				Jörg Fritzscheier
4	Ziereis	Philipp	2			135	61	37	9	1			29	59	41	2	1			Stefan Haberlandt
5	Keller	Joel																		Bastian Weidlich
15	Buballa	Daniel	3			270	199	95	18	1			58	69	31	3	2			Andreas Petersen
16	Hornschuh	Marc	2	1		169	119	92	24				33	46	54	2	1			Stefan Kostrewa
19	Rasmussen	Jacob																		Markus Steinberg
26	Gonther	Sören	3	1		191	128	92	17	2			38	42	58	2				Franz Steinberger
27	Kalla	Jan-Philipp	2	1	1	145	61	39	13	1			24	42	58	1	1			Uwe Becker
MITTELFELD																				
6	Christopher	Avevor																		Manuela Gibson-Avevor
7	Nehrig	Bernd	3	1	1	259	175	128	16	6			60	52	48	3	1			Bernd Fischer
8	Dudziak	Jeremy	2	1		110	62	38	6	3			17	59	41	1				Steffen Ehert
10	Buchtmann	Christopher	3			270	199	132	31	3			44	59	41	2				Tom & Marc Lindemann
13	Miyachi	Ryo	2	2		42	15	9	4	1			11	55	45					Kathleen Pohlers & Alexander Spiegel
20	Neudecker	Richard																		Daniel Siemers
22	Sahin	Kenk	1	1		45	29	14	8	1			15	47	53	1				Larissa Klaffke
25	Rosin	Dennis																		Jonas Gläser
28	Sobota	Waldemar	3		2	203	97	74	26				34	47	53	2				Jan-Hendrik Rose
31	Litka	Maurice																		Helmut Grahli
37	Choi	Kyoungrok	2	1	1	106	57	39	6				24	21	79	2	1			
ANGRIFF																				
9	Picault	Fafa	3	1	1	202	98	53	21	7	1		47	60	40					Nikolaus Thoens
11	Bouhaddouz	Aziz	3		1	250	137	75	32	7		1	88	44	56	7				Fiona & Jacqueline Reichard
24	Empen	Nico																		Glenn & Peter Friedrichsen
34	Ducksch	Marvin	1	1		22	11	4	2					9	33	67				Rainer Bohlmann
TRAINER																				
EL	Lienen	Ewald																		Frank & Julia Schäfer
TS	Ramdane	Abder																		
MH	Hain	Mathias																		
JE	Emonts	Janosch																		

Stand: 13.8.2016

DSC ARMINIA BIELEFELD



TOR	
1	Hesl, Wolfgang
34	Davari, Daniel
ABWEHR	
28	Hartherz, Florian
2	Lang, Steffen
13	Börner, Julian
23	Dick, Florian
28	Schuppan, Sebastian
11	Salger, Stephan
14	Hornig, Manuel
4	Cacutalua, Malcolm
MITTELFELD	
10	Holota, Tomasz
19	Prielt, Adam
32	Staupe, Keanu
3	Behrendt, Brian
7	Görlitz, Michael
5	Ulm, David
20	Junglas, Michael
6	Schütz, Tom
17	Hemlein, Christoph
ANGRIFF	
21	Voglsammer, Andreas
18	Nöthe, Christopher
9	Klos, Fabian
30	Mak, Michael
29	Putaro, Leandro
TRAINER	
Trainer: Rehm, Rüdiger	
Co-Trainer: Uwe Speidel	

TOURPLAN

WIRD PRÄSENTIERT VON ok. energy drink

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	8.8.	20:15	VfB Stuttgart : FC St. Pauli	2:1	Bouhaddouz (28.), Maxim (67.), Gentner (87.)	Brand	60.000	13
2	13.8.	15:30	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig	0:2	Kumbela (40.), Biada (67.)	Dankert	29.546	18
Pokal	19.8.	20:45	VfB Lübeck : FC St. Pauli	0:3	Hedenstad (16.), Gonther (61.), Ducksch (88.)	Thomsen	13.000	
3	28.8.	13:30	Dynamo Dresden : FC St. Pauli	1:0	Lambertz (7.)	Gräfe	29.350	18
4	10.9.	13:00	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld					
5	18.9.	13:30	Karlsruher SC : FC St. Pauli					
6	22.9.	20:15	FC St. Pauli : TSV 1860 München					
7	26.9.	20:15	Union Berlin : FC St. Pauli					
8	30.9.-3.10.		Hannover 96 : FC St. Pauli					
9	14.-17.10.		FC St. Pauli : Erzgebirge Aue					
10	21.-24.10.		SV Sandhausen : FC St. Pauli					
11	28.-31.10.		FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg					
12	4.-7.11.		Würzburger Kickers : FC St. Pauli					
13	18.-21.11.		FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf					
14	25.-28.11.		1. FC Heidenheim : FC St. Pauli					
15	2.-5.12.		FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern					
16	9.-12.12.		SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli					
17	16.-19.12.		FC St. Pauli : VfL Bochum					
18	27.-30.1.		FC St. Pauli : VfB Stuttgart					
19	3.-6.2.		Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli					
20	10.-13.2.		FC St. Pauli : Dynamo Dresden					
21	17.-20.2.		Arminia Bielefeld : FC St. Pauli					
22	24.-27.2.		FC St. Pauli : Karlsruher SC					
23	3.-6.3.		TSV 1860 München : FC St. Pauli					
24	10.-13.3.		FC St. Pauli : Union Berlin					
25	17.-20.3.		FC St. Pauli : Hannover 96					
26	31.3.-2.4.		Erzgebirge Aue : FC St. Pauli					
27	4.-5.4.		FC St. Pauli : SV Sandhausen					
28	7.-10.4.		1. FC Nürnberg : FC St. Pauli					
29	15.-17.4.		FC St. Pauli : Würzburger Kickers					
30	21.-24.4.		Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
31	28.-30.4.		FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim					
32	5.-8.5.		1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					
33	14.5.	15:30	FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
34	21.5.	15:30	VfL Bochum : FC St. Pauli					



GERHARD VON DER GEGENGERADE, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen eine 1:1-Replika der 2010er-Aufstiegs-Radkappe aus Fimo hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de oder facebook.com/gegengeradengerd oder twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

Vor ein paar Wochen hab ich hier zum Thema „Generalprobe“ rumschwadroniert. War natürlich alles richtig, was ich gesagt habe. Problem: Wenn schon bei EINER vermurksten Generalprobe der Premierenerfolg so gut wie garantiert ist – wie perfekt muss es dann erst nach DREI vergurkten Generalproben laufen?

Ich seh schon die Schlagzeile: MEISTERSCHALEN-ALARM AM MILLERNTOR! Und obwohl das in der 2. Liga ja nur ne Radkappe gibt statt ner Obstschale wie bei denen da oben – das wäre natürlich ein Problem. Neues Millerntor längst voll, mit Ach und Krach das letzte freie Eckchen fürs Museum reserviert, eigentlich ist die Rasenfläche in der Mitte des Stadions platzmäßig der pure Luxus. JA, WO SOLLEN WIR DENN BITTE HIN MIT DER MEISTERSCHALE? Das hier ist Innenstadt. Wohnraumknappheit, Verdichtung!

Mag ja sein, dass gewisse Vorortvereine in ihren weitläufigen Stallungen vor den Toren der Stadt Pokale, Schalen und das ganze Gelöt unterbringen können. Aber für uns bliebe bei zu vielen Trophäen eigentlich nur noch: Stauraum anmieten in irgendeinem Containerlager. Und das kostet dann wieder Geld.

Ich sehe also für das Meisterschalen-Dilemma nur zwei mögliche Lösungen: A) Wir machen so weiter wie bisher, vergützen auch die vierte Generalprobe noch, werden danach aufgrund des Generalprobengesetzes unweigerlich Meister und stiften die Radkappe an Tante Kriemhild für ihre Sammelteiler-Vitrine. Ich sach euch gleich: Die Variante kommt mit großem Risiko, denn Tante Kriemhild gefällt nicht alles! Lösung B) Wir hören einfach JETZT GLEICH auf mit den verquarkten Kicks, hauen den Bielefeldern mindestens einen Ball mehr in ihren Kasten als die in unseren, haben auch so

schon genug Fußballstumpf produziert, um nach Generalproben-Gesetz locker einen einstelligen Tabellenplatz rechtfertigen zu können und haben den Rest der Saison einfach SPASS AM FUSSBALL.

Das habt Ihr nach einer dermaßen sachlich-objektiven Darstellung jetzt bestimmt nicht kommen sehen, aber ich bin ganz klar für Variante B.

Ich hätte mir niemals vorstellen können, dass ich die folgenden zwei Sätze jemals schreiben würde – aber, Jungs, wenn's hilft: Stellt euch einfach vor, es wäre DFB-Pokal! Stellt euch einfach vor, das hier wäre Lübeck!

Ja, ich weiß, das braucht schon einiges an Vorstellungskraft: Die Leute sehen hier einfach zu gut aus, der Gesamtkontext ist entschieden zu menschenfreundlich und es fehlt (Gott sei Dank) der sengende Geruch von verbrannten gegnerischen Fanartikeln. Aber versucht es doch einfach!

Denkt an die drei herrlichen Tore, die ihr den Lübeckern eingeschenkt habt: Hedestad, Dein Freistoß! Gonther, Dein Kopfball! Duksch, Deine allererste Ballberührung! Drei-zu-Null! Und das bei einem Schiedsrichter, den weder Kung-Fu-Kicks ins Gesicht zu Roten Karten noch Attentate im Strafraum zu Elfmeter-Entscheidungen veranlasst haben! Und weil Sich-was-Vorstellen mit einem Lied auf den Lippen viel besser gelingt, hier mein gesungener Schluss: „Ein bisschen Lübeck, ein bisschen Fußball, für dieses Stadion, in dem wir wohnen. Ein bisschen Heimsieg, ein bisschen Freude, ein bisschen Punkte, das wünsch ich mir ... Siiiiingt mit miirir mein kleines Lied ... Daaaasss St. Paaaauuli oben lebt!“

Mit gesungenen Grüßen
Ever Gerd



Foto: Witters

DIE TABELLE

2. BUNDESLIGA 2016/17

Pl.	Verein	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte.
1	Eintracht Braunschweig	3	3	0	0	10:2	+8	9
2	Hannover 96	3	2	1	0	8:2	+6	7
3	VfB Stuttgart	3	2	0	1	4:3	+1	6
4	SpVgg Greuther Fürth	3	2	0	1	5:5	+0	6
5	VfL Bochum 1848	3	1	2	0	4:3	+1	5
5	SG Dynamo Dresden	3	1	2	0	4:3	+1	5
7	Fortuna Düsseldorf	3	1	2	0	3:2	+1	5
8	FC Würzburger Kickers	3	1	1	1	4:4	0	4
9	1. FC Heidenheim	3	1	1	1	3:3	0	4
10	TSV 1860 München	3	1	1	1	1:1	0	4
11	FC Erzgebirge Aue	3	1	0	2	4:4	0	3
12	Karlsruher SC	3	0	3	0	1:1	0	3
13	1. FC Union Berlin	3	0	2	1	7:8	-1	2
14	DSC Arminia Bielefeld	3	0	2	1	4:5	-1	2
15	1. FC Kaiserslautern	3	0	2	1	1:5	-4	2
16	1. FC Nürnberg	3	0	2	1	3:8	-5	2
17	SV Sandhausen	3	0	1	2	3:6	-3	1
18	FC St. Pauli	3	0	0	3	1:5	-4	0

Stand 30.08.2016

4. Spieltag 9.9.-12.9.2016

Tag	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
FR 9.9.	18:30	VfB Stuttgart	1. FC Heidenheim 1846	-- (--)
		FC Erzgebirge Aue	Eintracht Braunschweig	-- (--)
		FC Würzburger Kickers	VfL Bochum 1848	-- (--)
SA 10.9.	13:00	1. FC Union Berlin	Karlsruher SC	-- (--)
		FC St. Pauli	Arminia Bielefeld	-- (--)
SO 11.9.	13:30	Hannover 96	Dynamo Dresden	-- (--)
		Fortuna Düsseldorf	SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
		SV Sandhausen	1. FC Kaiserslautern	-- (--)
MO 12.9.	20:15	1. FC Nürnberg	TSV 1860 München	-- (--)

5. Spieltag 16.9.-18.9.2016

Tag	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
FR 16.9.	18:30	VfL Bochum	1. FC Nürnberg	-- (--)
		SpVgg Greuther Fürth	FC Würzburger Kickers	-- (--)
		TSV 1860 München	1. FC Union Berlin	-- (--)
SA 17.9.	13:00	Eintracht Braunschweig	SV Sandhausen	-- (--)
		1. FC Kaiserslautern	FC Erzgebirge Aue	-- (--)
		1. FC Heidenheim	Fortuna Düsseldorf	-- (--)
SO 18.9.	13:30	Karlsruher SC	FC St. Pauli	-- (--)
		Arminia Bielefeld	Hannover 96	-- (--)
		SG Dynamo Dresden	Erzgebirge Aue	-- (--)

Tel. 040 / 85 110 35

Im Kampf gegen den Durst
www.kgb-getraenke.de

SCHÖNSTE FLATRATE DER WELT: FGSP- DAUERKARTE.

In diesem Sinne: Forza!

St. Pauli ist der Star.



congstar

DELEGATION IN GHANA



BESUCH IN DER ELENA HAASEN LIBRARY

In Gedenken an Elena Haasen, die im Alter von 16 Jahren am 1. Oktober 2014 verstarb, wurde die Bibliothek an der Agbedrafor Basic School in dem Dorf Tegbi in Ghana im März 2015 eingerichtet.

Elena war FC St. Pauli-Mitglied und Teilnehmerin der U-18 Gruppe „Ragazzi“ des Fanladen St. Pauli. Im Juli 2016 besuchten die Familie Haasen und drei Freund_innen von Elena die Schule in Tegbi und konnten erleben, welche Bedeutung die Bibliothek für die 800 Schulkinder in ihrem Schulalltag hat. Vor allem Anke und Ana verbrachten viele Stunden mit wissbegierigen Kindern und halfen beim Lesen. Die Bibliothek wurde außerdem um die ersten Bücher in der dort gesprochenen Sprache Ewe erweitert (bisher waren alle Bücher in der Amtssprache Englisch).

Dank der Sachspenden vom Fanladen St. Pauli, den Rabauken und dem aktuellen Kiezkicker Jan-Philipp Kalla sowie dem ehemaligen Braun-Weißen Davidson Eden konnte die Mädchen-Fußballmannschaft als auch die U14-Jungs-Fußballmannschaft mit Trikots, Shorts, Stutzen, Fußballschuhen und mehreren Bällen komplett ausgestattet werden. Die Ausstattung wurde eingeweiht in einem speziell dafür angesetzten Spiel zwischen der Mädchenmannschaft und der U14-Jungsmannschaft, bei dem auch Lia und Ana mit spielten.

Außerdem hatten Schüler_innen der Gymnasien Altona und Allee zwei Koffer voll mit Stiften, Kugelschreibern und anderem Schulmaterial gesammelt, die der Schule zusätzlich überreicht werden konnten. Bisher kamen viele Kinder häu-

fig ohne Stift in die Schule, weil sich die Familien das Schulmaterial nicht leisten können – das soll im kommenden Schuljahr nicht mehr vorkommen! Aber es wurden weitere schwere Mängel in der Schule deutlich: Vor allem das Dach eines der drei Schulgebäude (Vor- und Grundschulbereich) wies riesige Löcher auf, so dass das Gebäude bei Regen nicht nutzbar ist – hier hoffen wir, durch weitere Geldspenden ein neues Dach finanzieren zu können (siehe <http://www.stpauli-fanladen.de/u-18-ragazzi/elena-haasen-library/>).

Insgesamt wurde deutlich, dass durch die Bibliothek die Kinder beim Lesen und Schreiben erhebliche Fortschritte machten, die Unterstützung durch die Spenden aus Hamburg den Kindern und LehrerInnen einen großen Motivationsschub gegeben hat und wenigstens an einem Ort in Ghana nicht Chelsea oder Bayern München, sondern dem FC St. Pauli zugejubelt wird!



Text: Christian Haasen
Foto: Familie Haasen

UMZUGS- VERGÜNSTIGER!

LKW ab
44,-/tag

STARCAR

Autovermietung

City-Süd Tel: 040/21 97 17 0
Bergedorf Tel: 040/72 56 06 0
Heimfeld Tel: 040/85 40 16 0
Harburg Tel: 040/46 00 06 0

Wandsbek Tel: 040/65 69 59 5
Jenfeld Tel: 040/68 86 03 90
Billstedt Tel: 040/65 38 95 89
Langenhorn Tel: 040/86 69 02 60

Eppendorf Tel: 040/46 88 30 0
Osdorf Tel: 040/42 23 79 90 0
Altona Tel: 040/42 23 64 00

Ein Werbegesetzliche GmbH | Werbungskostenfrei ab 27.03.2017 Hamburg



UNDER ARMOUR.

WELCOME HELL.



I WILL.™

YOUNG REBELS

UNSERE U23 WILL GEGEN DEN LSK PUNKTEN



Präsentiert von

Vor vier Wochen hattet Ihr die letzte VIVA in der Hand, seitdem ist bei unseren Nachwuchsteams sehr viel los gewesen. Fast alle Mannschaften sind bereits in die neue Saison gestartet und da wollen wir Euch einen Überblick geben, wie sich unsere Young Rebels bislang präsentiert haben und welche Partien anstehen.

Unsere U23 belegt in der Regionalliga Nord nach sechs Spieltagen aktuell Platz elf. Nach zwei Siegen zum Auftakt blieb die Philipkowski-Elf trotz guter Leistungen zuletzt vier Mal in Folge ohne dreifachen Punktgewinn. Nach dem 2:2 gegen Vorjahresmeister VfL Wolfsburg II unterlagen die Braun-Weißen in der Vorwoche dem Spitzenreiter SV Meppen mit 1:3. Am morgigen Sonntag empfängt unsere U23 mit dem Lüneburger SK (5 Siege, 1 Remis, Platz 2) dann das Überraschungsteam der Liga. Mit Eurer Unterstützung kann und soll der dritte Dreier der Saison bejubelt werden, ab 14 Uhr rollt im Stadion Hoheluft der Ball!

Nicht sechs, sondern vier Partien hat unsere U19 in der Bundesliga Nord/Nordost absolviert. Dabei lieferte die Elf von Coach Remi Elert gute Spiele ab, allerdings steht erst ein Punkt und Platz zehn zu Buche. In den Partien gegen Jena (2:2), Leipzig und Osnabrück

(jeweils 1:2) kassierten die Braun-Weißen späte Gegentreffer und verpassten so eine höhere Punkteausbeute. Nach dem 3:6 bei Tabellenführer Hertha BSC in der Vorwoche soll morgen (Anpfiff: 14 Uhr) auf der Sportanlage Königskinderweg wieder gejubelt werden.

Ebenfalls vier Partien hat unsere U17 in der noch jungen Bundesliga-Saison bestritten. Nach der unglücklichen Auftaktniederlage gegen Leipzig (2:3) folgten zwei Remis gegen Dresden und Kiel (jeweils 2:2). In der Vorwoche feierten die Kiezkicker nach dem 1:0 gegen den Niendorfer TSV dann aber den ersten Saisonsieg. Die Schultz-Elf hat an diesem Wochenende als einziges Nachwuchsteam ein Spielfrei und ist erst wieder am Sonnabend (17.9., 13 Uhr) beim VfL Wolfsburg im Einsatz.

Unsere U16 startete Ende August in die neue Spielzeit in der Regionalliga Nord und konnte zum Auftakt einen 2:0-Auswärtssieg in

Oldenburg beim JfV Nordwest bejubeln. Das erste Heimspiel der Saison ging in der Vorwoche mit 0:1 gegen den SV Meppen verloren. Heute (12 Uhr) hatten die Schlichtkrull-Schützlinge Werder Bremen zu Gast, am Sonnabend (17.9., 12 Uhr) steht dann das Derby-Auswärtsspiel beim Hamburger SV an.

Heute geht's auch für unsere U15 wieder um Punkte! Um 15 Uhr empfängt die Tuncay-Elf, die im Vorjahr Vizemeister hinter dem VfL Wolfsburg wurde, Hannover 96. In der kommenden Woche geht's am Sonnabend (17.9., 15 Uhr) dann zu den Wölfen.

Viel Erfolg allen Young Rebels!

Text: Hauke Brückner
 Foto: Gabriel Gabrielides

Energieträger.

Filialen findet Ihr auf www.okpunktstrich.de/de/storefinder/

4 energy drinks für 3 €, Aktion ist gültig vom 01.09. – 30.09.2016.
 Grundpreis: 0,30 €/100 ml, Gültig für alle ok.- energy drinks

Alle Tore live. Auch unterwegs. Nur auf Sky.



sky SPORT

Ganz großer Sport



Mehr Fußball zeigt keiner.
Gönn Dir jetzt alle Wettbewerbe live.

Bundesliga und 2. Bundesliga – Alle 612 Spiele der Saison 2016/2017 live, einzeln und in der Original Sky Konferenz

oder

UEFA Champions League – Alle 145 Spiele live, UEFA Europa League – Alle 205 Spiele live und DFB-Pokal – Alle 63 Spiele live

Inklusive

- Preisgekrönte Berichterstattung zu jedem Sportevent und jederzeit top informiert mit Sky Sport News HD
- Sky+: Dein HD-Festplattenleihreceiver.* Aufnahmen und anschauen, wann Du willst
- Sky Starter* – Großartige Programmviefalt mit bis zu 26 hochwertigen Pay-TV-Sendern
- Sky Go* – Immer live dabei, auch unterwegs

Für

19,99
€ mtl.*

(im 12-Monats-Abo, danach € 37,49 mtl.*)

Bis 30.9.2016

€0 statt
€59

Aktivierungsgebühr*

+ Gratis-Trikot*

Hol Dir jetzt das unschlagbare Fan-Angebot:

 sky.de/stpauli

*Angebot gilt bei Buchung von Sky Starter und einem Premiumpaket (Fußball-Bundesliga oder Sport) für mtl. € 19,99; jeweils mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) Aktivierungsgebühr; Die einmalige Aktivierungsgebühr in Höhe von € 59 für Neukunden entfällt. Für Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer ein Sky Abonnement für sich oder Dritte besteht oder bestand, welches bereits gekündigt oder innerhalb von 3 Monaten vor Neuabschluss beendet worden ist, fällt eine Aktivierungsgebühr i. H. v. € 100 an. Verlängerung: Wird das Abo nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt, verlängert es sich jeweils um weitere 12 Monate zu mtl. € 37,49. Sky Go: Mit Sky Go können Kunden einzelne Inhalte ihres Sky Abonnements über das Internet mit ausgewählten Smartphones/Tablets empfangen (ab iOS 7.0, Android 4.2). Empfohlene Bandbreite: 1 Mbit/s für SD-Qualität, 6 Mbit/s für HD-Qualität. Empfang nur in Deutschland und Österreich. Weitere Infos: skygo.de/faq. Receiver: Zu diesem Abonnement stellt Sky einen Sky+ HD-Festplattenreceiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung (Servicepauschale i. H. v. € 169 entfällt). Trikot: Bei Abschluss im Fanshop oder online gibt es zum Abonnement ein original Fußball-Bundesliga-Trikot gratis dazu. Nur solange der Vorrat reicht. Umtausch und Barauszahlung ausgeschlossen. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.9.2016. Stand: August 2016. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

DER FC ST. PAULI VOR 50, 25 UND VOR ZEHN JAHREN

FRÜHER WAR ALLES BESSER...

1966

In der zweiten Runde des Norddeutschen Pokals ging es für St. Pauli am 21. August zum 1. SC Göttingen 05, wo man sich mit einem 3:1-Erfolg schadlos hielt. Genau eine Woche später empfing man zum 2. Spieltag der Regionalliga Nord dann den Itzehoeer SV, und die 5.000 Zuschauer am Millerntor wurden Zeugen einer denkwürdigen Partie: Im bis heute torreichsten Heimpflichtspiel seit 1945 verprügelte man die Schleswig-Holstein-Elf mit 8:4. Dreimal Kallius, zweimal Osterhoff und jeweils einmal Haecks, Pape und Gretzler erzielten die Treffer für Braunweiß. Auch der 4:1-Auswärtssieg beim späteren Absteiger Bremer SV am 4. September (zweimal Osterhoff, zweimal Haecks) sowie das 3:0 zu Hause vor 6.000 Zuschauern gegen TuS Bremerhaven 93 (zweimal Gretzler sowie Osterhoff) am Wochenende darauf blieben ungefährdet. 8:0 Punkte und 19:6 Tore nach vier Spieltagen – das konnte sich doch sehen lassen. Schlimm allein blieb die Verletzung Horst Haecks', der ohne Fremdeinwirkung gegen Bremerhaven einen schweren Knieschaden erlitt und seine Lizenzspielerkarriere nach 265 Pflichtspielen (161 Tore) beenden musste.

1991

Nachdem man am 27. Juli mit 3:2 nach Verlängerung (0:1 Knäbel 76., 0:2 Sailer 78., 2:3 Ottens 115.) bei Viktoria Herxheim die erste DFB-Pokalrunde überstanden hatte, traf man in der Folgerunde am 17. August im Rheinstadion auf Fortuna Düsseldorf. 1:2 hieß es am Ende, nachdem Martin Driller erst in der 81. Spielminute den Anschlusstreffer erzielen konnte. Vier Tage darauf musste St. Pauli zum vorgezogen Match des 7. Spieltages der 2. Bundesliga Nord zu Hannover 96, wo man sich vor 25.000 Zuschauern mit 0:1 geschlagen geben musste. Bereits drei schlaflose Nächte danach traten die Kiezkicker beim FC Rem-

scheid an (0:0). Ein kleines Erfolgserlebnis gab es am 27. August (6. Spieltag), als der VfB Oldenburg vor 16.850 Zuschauern mit 3:1 (Fröhling, Kocian, Driller) zurück in die niedersächsische Geest geschickt wurde. Der Nackenschlag folgte auf dem Fuße: 0:4 am 8. September beim BSV Stahl Brandenburg. Einen Tag vor dieser Niederlage übrigens feierte man im heimischen Stadion das legendäre „Viva St. Pauli“-Festival, wo 25.000 Fans und Anwohner ein künstlerisches und politisches Mini-Woodstock zelebrierten und Gästen von Rio Reiser bis zu den Goldenen Zitronen zujubelten.



Mannschaftsfoto der Saison 1991/92 im damaligen Wilhelm-Koch-Stadion

2006

Gestern genau auf den Tag vor zehn Jahren unterlag man in der ersten Runde des DFB-Pokals dem FC Bayern München 1:2 n.V. (19.400 Zuschauer): 1:0 Timo Schultz (31. Minute), 1:1 Lukas Podolski (46.) und 1:2 (105.) – offiziell ein Eigentor von Keeper Patrick Borger. Auch die miteißende DFB-Bokal-Serie mit dem Einzug ins Halbfinale in der Spielzeit zu



Jubel zum 1:0 durch Timo Schultz. Im Hintergrund Felix Luz und der geschlagene Bayern-Keeper Michael Rensing

vor endete bekanntlich mit einer unverdienten Niederlage gegen eben jene Bayern. Im Drittligaalltag ging's deutlich profaner zu: am 3. Spieltag (12.8.) 0:1 beim VfB Lübeck, danach daheim 2:1 gegen Werder II (16.400 Zuschauer, zweimal Mazingu-Dinzey), am 26.8. 0:3 bei Hertha II, am 2. September 0:0 gegen Union Berlin (19.400 Zuschauer), zehn Tage später 3:3 beim SV Wilhelmshaven (zweimal Luz, Mazinu-Dinzey), am 15. September zu Hause 2:0 gegen Leverkusen II (wiederum zweimal Luz) und acht Tage darauf ein 1:1 bei Kickers Emden (Takyi).

Text: Ronny Galczynski
Fotos: Witters

RABAUKEN ENTERN DIE MEIN SCHIFF 4 UND DURCHKREUZEN DAS OSTSEE-BALTIKUM UND SÜDNORWEGEN

RABAUKEN AN DECK

Vom 14. bis 30 August gingen auch in diesem Jahr wieder Trainer von den FC St. Pauli Rabauken an Bord der Mein Schiff 4, um dort an Deck Fußballcamps für die jungen Reisegäste im Alter von 6 bis 13 Jahren durchzuführen.

Auf der ersten Tour ging es in diesem Jahr mit zehn Mädchen und Jungen von Kiel startend durch das Ostsee-Baltikum mit Stopps in Helsinki, Tallinn, St. Petersburg und Stockholm. In der folgenden Woche wurde Südnorwegen von knapp 20 wissbegierigen Kickern besucht und in Bergen, Geiranger, Haugesund und Stavanger Halt gemacht. Kurz vor der Rückkehr nach Kiel wurde noch im Hafen Kopenhagen angelegt, bevor es am frühen Morgen des 30. August wieder von Bord ging.

Täglich stand für die kleinen Seemädels und Seemänner, die in zwei Altersklassen eingeteilt waren, meist am Nachmittag, eine zweistün-

dige Trainingseinheit auf dem Programm, die auf einem Gummiplatt an Deck des Schiffes stattfand. Zum Abschluss gab es in beiden Wochen ein spannendes Abschlussturnier mit anschließenden Siegerehrungen für alle TeilnehmerInnen. Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte, gingen alle Beteiligten zufrieden und glücklich von Bord, da es auch bei Regenschauern genügend überdachtes Alternativprogramm gab – beispielsweise exklusive Besuche auf der Brücke, die zudem noch persönlich vom Kapitän durchgeführt wurden.

Schon jetzt steht fest, dass wir auch im kommenden Jahr in See stechen werden – dann in der Zeit vom 1. bis 15 Oktober 2017 auf den Routen „Kanaren mit Madeira“ und „Kanaren mit Marokko“.

Alle weiteren Informationen zu den Rabauken findet Ihr auf unserer Homepage:
www.rabauken.fcstpauli.com.

Text: Alexander Timm
Foto: Rabauken





FANLADEN-NEWS

Carsten hat den Fanladen verlassen! Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute! Seinen Abschiedsbericht lest ihr auf unserer Homepage:

Am 18. September 2016 fahren wir zum Auswärtsspiel nach Karlsruhe.

Zu diesem Spiel bieten wir eine Busfahrt vom Millerntor (Südcurve/Ecke Gegengerade) an.

Abfahrtszeit: 03.00 Uhr
Voraussichtliche Rückkehr: 00.30 Uhr
Fahrpreise: 52,- Euro normal und 42,-Euro für AFM-Mitglieder

Außerdem bieten wir eine Bahngruppenfahrt an.

Hinfahrt: 5:57 Uhr ab HH-Altona; 6:05 Uhr Dammtor; 6:11 HBF; 6:22 Uhr Harburg. 11:08 Uhr Karlsruhe an.
Rückfahrt: 16:51 Uhr ab Karlsruhe. 21:53 Uhr HH-Altona an.
Fahrpreise: 85,- Euro normal und 75,-Euro für AFM-Mitglieder

Der freie Verkauf der Tickets sowie der Verkauf der vorbestellten Tickets begann am 6. September hier im Fanladen.

Eintrittspreise in Karlsruhe:
Stehplatz: 13,50 Euro
Steh erm.: 10,- Euro
Sitzplatz: 19,- Euro

Genehmigungen, Verbote und Sonstiges in Karlsruhe sind noch nicht bekannt.

KURZ NOTIERT

1.FRAUEN MIT EINEM PUNKT AUS ZWEI SPIELEN ZUM AUFTAKT:

Am 28. August starteten unsere 1. Frauen in die neue Regionalliga Saison gegen den VfL Jesteburg. Die beiden Aufsteiger lieferten sich ein starkes Duell und in der 65. Minute stand es 1:1, dann allerdings musste das Spiel auf Grund der Wetterlage abgebrochen werden. Im zweiten Spiel gegen TV Jahn Delmenhorst (4.9.) konnten dann aber 90 Minuten gespielt und der erste Zähler in der Regionalliga verbucht werden (1:1). Nun geht es am Sonntag (11.9.) zuhause gegen den TSV Duwo 08. Feuert unsere Frauen ab 15 Uhr am Kunstrasenplatz an der Feldstraße an!



St. Paulis 1. Frauen auf dem Rückweg aus Delmenhorst



„Die bisherige Saison hinterlässt auch im Netz ihre Spuren. Aber lest am besten selbst...“

@FM_Wellner

Was ist das für 1 Saisonstart...?! #fscsp #fcspebs

@SixtyMileStyle

Wenigstens war die Choreo schön. #fcspebs #herzensverein

@hinn_retti

Am Sonnabend wieder festgestellt: Die Fußballhymne ist eines der letzten Refugien der Powerballade. #fcspebs

@gt1910

Wir sind Pokal!!! #vfbfscsp

@Jolly_Jonas

Sohnemann, Spielplatz, Frustbolzen...#sgdfcsp #fscsp

@ArthurAbendbrot

Ganz großes Lob an den AFM-Stream...Wolf und Til sind so wunderbar präzise #fscsp #sgdfcsp

**DER HEUTIGE HASHTAG:
#FCSPDSC**

IMPRESSUM



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:
Christoph Pieper

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Hauke Brückner, Hannes Bühler, Jörn Kreuzer, Shannon Kahl, Christoph Nagel, Alexander Timm, Ronny Galczynski, Fanladen St. Pauli, Christian Haasen, Matthias Hain, Christoph Pieper

LAYOUT:
Jan Kamensky

FOTOS:
Witters, Peter Böhmer, Michael Schwarz, Gabriel Gabrielides, Sabrina Adeline Nagel, Familie Haasen, FC St. Pauli 1. Frauen

ANZEIGEN:
Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

DRUCK:
Minx Druck GmbH



DU BIST VON HERZ BIS FUß AUF ST. PAULI EINGESTELLT?

Für Kiez und Klima! Beides ist genau dein Ding? Dann Butter bei die Fische:

Wir von LichtBlick sind Deutschlands größter Anbieter für echten Ökostrom und Ökogas und vereinen bei KiezStrom die Entschlossenheit vom FC St. Pauli und 100% reine Energie.

Komm ins KiezStrom-Promotionsteam und begeistere neue Kunden für den umweltfreundlichen KiezStrom-Tarif.

Dein Ansprechpartner in Hamburg:
Frank Strehlow
Mobil: 0177 - 899 15 97
E-Mail: frank.strehlow@lichtblick.de

www.kiezstrom.com



VIVA-KALENDER TERMINE FÜR ST. PAULIANER

RUGBY-SPIELTAG

Sa., 17.9., ab 13 Uhr, Rugbyplatz an der Saarlandstraße 71, 22303 Hamburg: Für unsere Rugby-Frauen geht es am ersten Spieltag in der Bundesliga gegen den SC Germania List. Nach einer erfolgreichen letzten Saison, wollen sie auch in dieser Saison angreifen. Damit sind sie nicht die einzigen, denn auch die Herren wollen in ihrem ersten Heimspiel in der Bundesliga Punkte machen. In der ersten Partie der Saison beim RK 03 Berlin gab es eine deftige 0:70 Niederlage. Nun wollen die Jungs gegen den TSV Victoria Linden alles geben. Also

kommt vorbei und unterstützt unsere Bundesligateams an der Saarlandstraße! Die Frauen beginnen um 13 Uhr und die Männer treten um 15 Uhr zu ihrem Duell an.

SCHWULE FOTZEN?!

Di., 13.9., 19:10 Uhr, Fanräume am Millerntor, Heiligengeistfeld 1, 20359 Hamburg: Am Dienstag gibt es in den Fanräumen ein Vortrag über Sexismus und Homophobie im Fußball- und Stadionkontext. Dabei werden zum einen Erscheinungsformen dargestellt und zum anderen Möglichkeiten aufgezeigt dem entgegenzuwirken.

NEVER WALK ALONE:

